

Presse-Information

Jandelsbrunn, 17. Juli 2024

Knaus Tabbert setzt klares Signal zur Unterstützung seiner Handelsbetriebe

- **Zulassungszahlen bei Reisemobilen weiterhin auf Wachstumskurs**
- **Auftragseingang zeigt erwartete positive Dynamik**
- **Finanzierungskosten für Hofbestand stellt Handelsbetriebe vor unerwartete Herausforderungen**
- **Knaus Tabbert unterstützt sein Händlernetz mit verlängerten Betriebsferien und temporär reduzierter Produktionsleistung**

Jandelsbrunn, 17. Juli 2024; Die Nachfrage nach Freizeitfahrzeugen der fünf Konzernmarken von Knaus Tabbert zeigt sich im bisherigen Verlauf des Geschäftsjahres 2024 solide und im Rahmen der Erwartungen des Managements. Deutlich über dem Vorjahr liegende Zulassungszahlen bei Reisemobilen von Plus 9,3 % in Deutschland per Ende Juni 2024 bestätigen die positive Entwicklung nachhaltig. Die Konzernmarken Knaus, Weinsberg und Morelo verzeichnen ein Zulassungsplus von 12,7%.

Auch der Auftragseingang zeigt nach der Vorstellung des Modelljahres 2025 Mitte Juni wieder die erwartete positive Dynamik. So liegt der Auftragsbestand aktuell bei deutlich über einer halben Milliarde Euro.

Lagerfinanzierung stellt Händler vor ungewohnte Herausforderungen

Trotz des generell positiven Marktumfelds für Knaus Tabbert, stellen die deutlich gestiegenen Finanzierungskosten von bis zu 8 % - nach über einem Jahrzehnt der Niedrigzinsphase - die über 500 Handelspartner vor neuen Herausforderungen.

„Die zweite Hälfte des Jahres 2023 als auch der bisherige Verlauf des Jahres 2024 waren aufgrund der Inflation und daraus resultierenden gestiegenen Zinsen und den fälligen Tilgungen der Lagerbestände für den Handel anspruchsvoll. Wenngleich der aktuelle Lagerbestand unser Handelspartner vergleichsweise als normal bezeichnet werden kann, ist es im aktuellen Zinsumfeld erforderlich, den Handel bei der Anpassung der Lagerbestände auf ein niedrigeres Niveau aktiv zu unterstützen.“ erklärt Gerd Adamietzki, CSO der Knaus Tabbert AG.

Verlängerung der Werksferien an den Standorten Jandelsbrunn (DE) und Nagyoroszi (HU)

Neben der aktiven Unterstützung bei der Vermarktung der Lagerbestände mit der Vertriebsinitiative „*Champions Deals*“ für die Marken Knaus, Weinsberg und Tabbert, wird Knaus Tabbert als eine weitere Maßnahme die regulär geplanten Werksferien im August von drei Wochen um insgesamt 8 Arbeitstage oder zwei Wochen verlängern.

„Die Nachfrage der Endkunden liegt gerade in Deutschland weiterhin auf hohem Niveau. Gute Kundenfrequenz bei unseren Händlern, gepaart mit einer vorübergehend gedrosselten Produktionsleistung soll beim Handel in den nächsten Monaten zu einer Reduzierung des Hofbestandes und damit der enormen Zinslast führen. Mit dem deutlichen Signal an unsere Handelspartner, sie bei der Optimierung der Lagerbestände zu unterstützen, akzeptieren wir auch, dass wir die eigene Erwartung für Umsatz und die bereinigte EBITDA Marge im Geschäftsjahr 2024 trotz prosperierendem Endkundengeschäft aktualisieren müssen“ erklärt Wolfgang Speck, CEO der Knaus Tabbert AG die getroffene Entscheidung.

Für das Geschäftsjahr 2024 wird der Umsatz daher im Rahmen einer Bandbreite von EUR 1,3 Mrd. bis EUR 1,4 Mrd. erwartet. Die Prognose für die bereinigte EBITDA Marge wurde aktualisiert und wird nun in einer Bandbreite von 7,0 % bis 8,0 % erwartet.

Über Knaus Tabbert

Die Knaus Tabbert AG ist ein führender Hersteller von Freizeitfahrzeugen in Europa mit Hauptsitz im niederbayerischen Jandelsbrunn. Weitere Standorte in Deutschland sind Mottgers und Schlüsselfeld sowie Nagyoroszi in Ungarn.

Das Unternehmen ist seit September 2020 im Segment Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse (ISIN: DE000A2YN504) notiert und erzielte im Jahr 2023 mit seinen Marken KNAUS, TABBERT, T@B, WEINSBERG, MORELO und der digitalen Vermietmarke RENT AND TRAVEL einen Umsatz von 1,4 Milliarden Euro und produzierte mit über 4000 Mitarbeitern mehr als 30 000 Freizeitmobile.

Presse-Kontakte

Stefan V. Diehl
Knaus Tabbert AG
Tel.: +49 8583 21-300
s.diehl@knaustabbert.de

Lily Passberger
Knaus Tabbert AG
Tel.: +49 8583 21-355
l.passberger@knaustabbert.de